

PRESSEMITTEILUNG

Benefizkonzerte und Sponsorenlauf sollen bei Kirchturm-Sanierung helfen

Nach Kriegs- und Witterungsschäden besteht mittelfristig Einsturzgefahr für den Kirchturm des Stadtklosters Segen in Berlin Prenzlauer Berg

Berlin - Der Glockenturm des Stadtklosters Segen in der Schönhauser Allee im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg muss dringend saniert werden. Das ergab ein Gutachten mehrerer Architekten. Aufgrund von Kriegs- und Witterungsschäden bestehe mittelfristig Einsturzgefahr, so die Gutachter. Jetzt versucht das Team des Stadtklosters Segen, für die Sanierung 670.000 Euro zusammen zu bekommen. „Wir schreiben Förderanträge und starten eine Spendenkampagne“, beschreibt Carsten Albrecht vom Stadtkloster die Fundraising-Strategie. Geplant seien Benefiz-Konzerte sowie ein Sponsoren-Lauf. „Da das Stadtkloster keine Kirchensteuern erhält, sind wir auf jeden Cent angewiesen“, erklärt Albrecht. Die Communität Don Camillo hat 2007 den Gebäudekomplex rund um die Segenskirche übernommen und seitdem bereits zahlreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. „Nun ist der Turm dran. Für viele Prenzlberger ist er ein Orientierungspunkt im Kiez. Es wäre schade, wenn es ihn nicht mehr gäbe“, sagt Albrecht. Das Stadtkloster Segen steht unter Denkmalschutz und gilt als Berliner Kulturerbe.

Das nächste Benefiz-Konzert zugunsten des Turmes findet statt am Sonnabend, 25. August 2018 um 19 Uhr im Stadtkloster Segen. Es spielen Zeynep Coskunmeric (Violine) und David Leeuwarden, (Laute) spielen Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Die Stücke stammen aus Frankreich, Italien und Deutschland.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Barbara Schubert-Eugster und Carsten Albrecht:

info@stadtklostersegen.de

www.stadtklostersegen.de



Stadtkloster Segen
Schönhauser Allee 161
10435 Berlin
Deutschland

Telefon +49 30 443 281 49